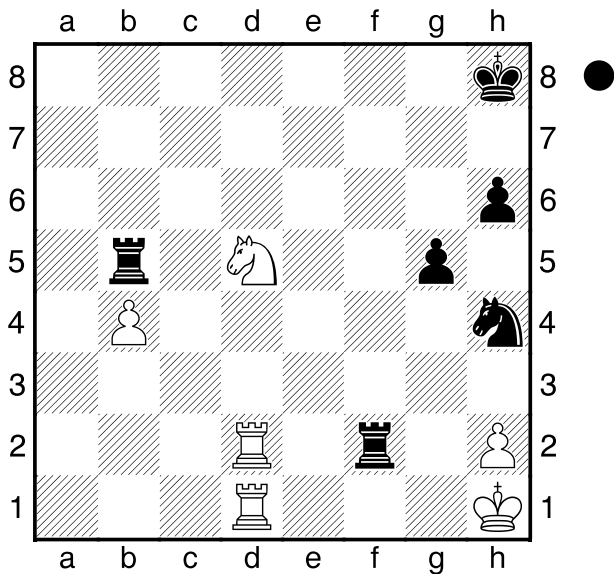
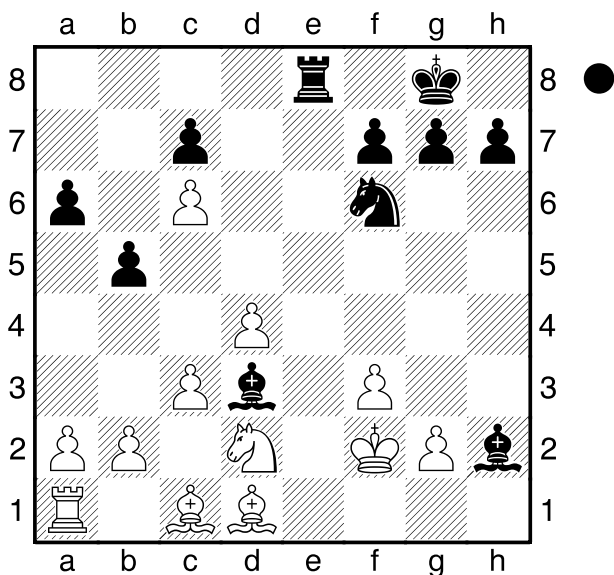


□ Rayner
 ■ Kouatly



1...Txd5! 2.Txd5 Sf3 Matt kann nur durch Rückgabe des Turmes verhindert werden. 3.T5d2 Sxd2 4.b5 Sc4

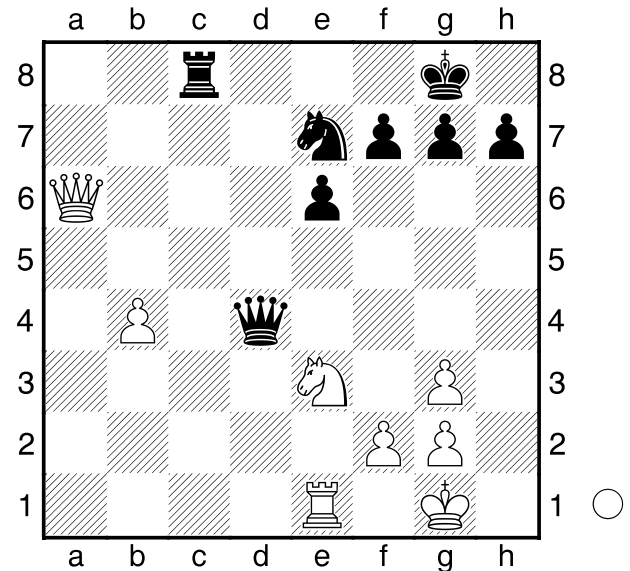
□ Bialas
 ■ Mross



1...Te1! 2.Lb3

[2.Kxe1 Lg3#]
 2...Te2+ 3.Kf1 Lg3-+ und Matt auf e1.

□ Khmelnitsky
 ■ Kabatianski



1.Sf5! Doppelangriff auf die Dd4 und den Se7. Gleichzeitig Ablenkung des Sc7, sodass der Turm auf c8 ungedeckt ist. exf5 2.Dxc8+- Sxc8 3.Te8#

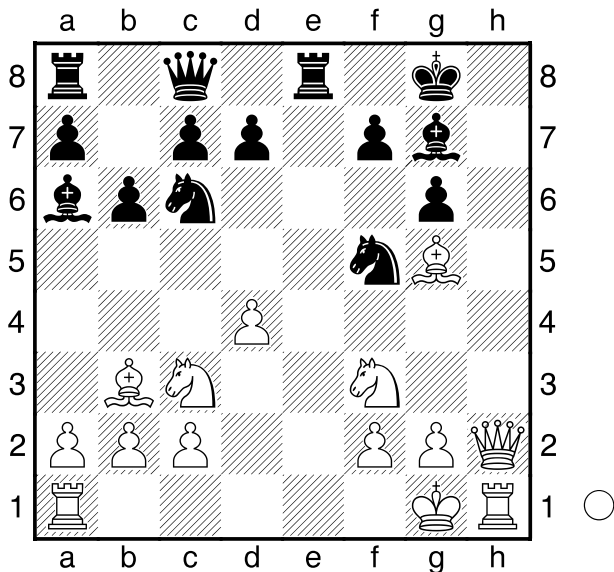
□ Rytov
 ■ Malevinsky

(Diagramm)

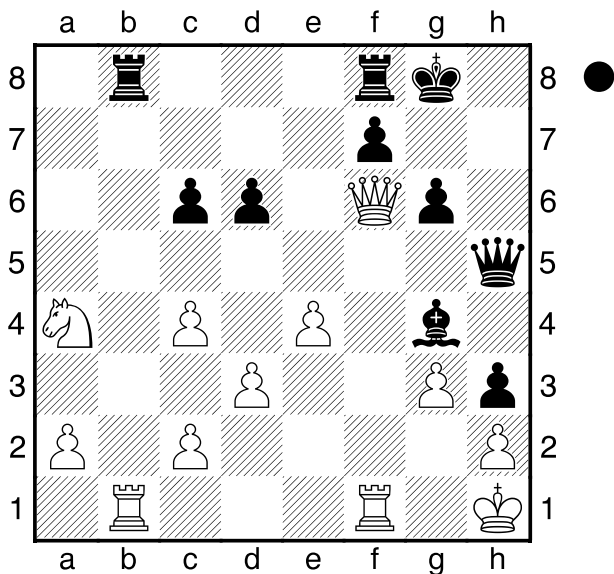
1.Lf6!
 [1.Dh7+ Kf8 2.Lf6 ist auch möglich.]

1...Lxf6
 [1...d6 2.Dh8+ Lxh8 3.Txh8# "Röntgen"]

2.Dh7+ Kf8 3.Dxf7#

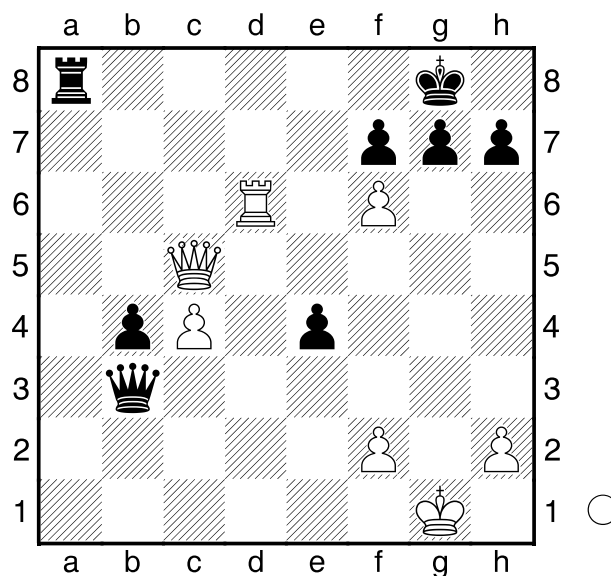


Zhuravlev
 Kapanadze



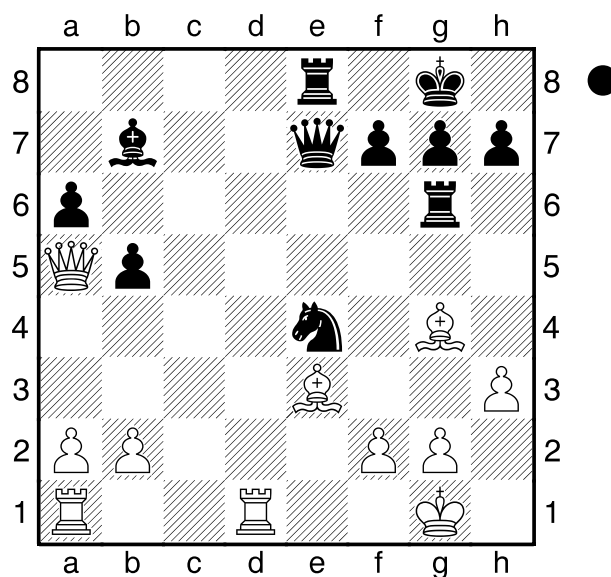
Wenn die Dame irgendwie nach f3 kommt, hat Weiß ein Problem. Schwarz muss dafür sowohl die weißen Schwerfiguren, als auch den eigenen Läufer beseitigen. **1...Txb1 2.Txb1 Lf5!** schneidet die weiße Dame ab und öffnet den Weg für Df3. **3.Tf1**
 [3...exf5 Df3+ 4.Kg1 Dg2#]
3...De2+!

Shulman
 Sandler



1.Da5! Tf8
 [1...Te8 2.Dg5 Db1+ 3.Kg2+-]
2.Dg5+-

Kahn
 Banusz



Betrachtet man die Stellung, sollte einem auffallen, dass wir nach einer Kombination suchen müssen, die das

g2-Feld unter Beschuss nimmt.

1...Sxf2!

[1...Txxg4 etwas komplizierter, führt aber auch zum Sieg. 2.hxxg4 Sxf2 3.Tf1 (3.Lxf2 De4) 3...Sh3+ 4.Kh1 (4.Kh2 De5+-+) 4...Dh4-+]

[1...f5 ist auch möglich

A) 2.Lxf5 Txxg2+ 3.Kxxg2 (3.Kf1 Sg3+) 3...Sxf2+-+;

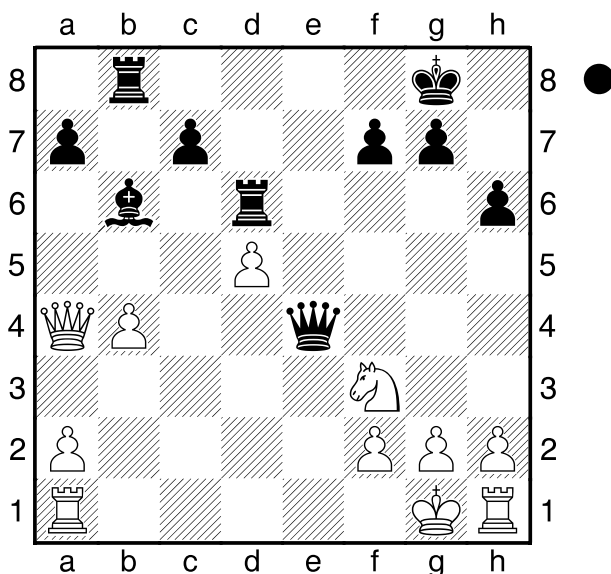
B) 2.Lf3 Sxf2-+;

C) 2.Lh5 Sxf2 3.Lxf2 (3.Lxxg6 Sxd1-+) 3...De4-+]

[1...Sf6 ist die positionelle Lösung und auch gut möglich. Schwarz räumt das e4-Feld für die Dame frei, ohne etwas zu opfern. 2.Td4 (2.Te1 Sxxg4 3.Lc5 Dd7 4.Txxe8+ Dxxe8 5.hxxg4 Txxg4 6.g3 h5-+ mit der starken Drohung Dc6 oder De4 (6...h5 hat ein wichtiges Luftloch auf h7 gemacht).) 2...h5]

2.Lxf2 De4 und Weiß kann das Matt nicht mehr verhindern.

□ Albin
■ Bernstein



1...De2 2.Tf1 Dxf3! 3.gxf3 Tg6#